

|  |                   |                         |
|--|-------------------|-------------------------|
| <b>BESCHLUSSVORLAGE</b><br><br><b>V0019/17</b><br>öffentlich | Referat           | Referat IV              |
|  | Amt               | Kulturamt               |
|  | Kostenstelle (UA) | 3000                    |
|  | Amtsleiter/in     | Köhler, Jürgen          |
|  | Telefon           | 3 05-18 10              |
|  | Telefax           | 3 05-18 05              |
|  | E-Mail            | kulturamt@ingolstadt.de |
| Datum  | 12.01.2017        |                         |

| <b>Gremium</b>                | <b>Sitzung am</b> | <b>Beschlussqualität</b> | <b>Abstimmungs-<br/>ergebnis</b> |
|-------------------------------|-------------------|--------------------------|----------------------------------|
| Kultur- und Schulausschuss    | 15.02.2017        | Entscheidung             |                                  |
| Finanz- und Personalausschuss | 16.02.2017        | Entscheidung             |                                  |

### **Beratungsgegenstand**

Kulturfördermittel 2016/2017  
(Referent: Herr Engert)

### **Antrag:**

1. Die vorgeschlagenen Kulturfördermittel 2017 für den Konzertverein und das Altstadttheater werden genehmigt.
2. Die Liste der kulturellen Institutionen und Vereine, die im Jahr 2016 Kulturfördermittel erhalten haben, wird zur Kenntnis genommen.

gez.

Gabriel Engert  
Berufsmäßiger Stadtrat



Das Kulturamt schlägt für das Jahr 2017 nachfolgend aufgeführte Kulturfördermittel vor:

|                                |          |
|--------------------------------|----------|
| Konzertverein Ingolstadt e. V. | 28.000 € |
| Altstadttheater                | 35.000 € |

Gemäß Beschluss des Stadtrates vom 02.12.2010 und der Geschäftsordnung des Stadtrates (Wertgrenzen) werden die weiteren Kulturfördermittel vom Oberbürgermeister bzw. von der Verwaltung vergeben. Eine Liste mit sämtlichen kulturellen Institutionen und Vereinen, die im Jahr 2016 eine Kulturförderung erhalten haben, liegt bei. Bei der Gewährung der Zuschüsse wurde die vom Stadtrat beschlossene 15 % Haushaltssperre für das Jahr 2016 berücksichtigt. Ebenso sind in der Anlage die Veranstaltungen aufgeführt, bei welchen die Stadt mit anderen Partnern zusammengearbeitet hat.